

am rand: die stadt 2

WIEN
IN
PRIVATEN
FILMEN

GESTERN
UND HEUTE

22. Juni 2019 13–18 Uhr
Salon JAspern in der Seestadt
Hannah-Arendt-Platz 10, 1220 Wien

**FILME BRINGEN
FILME SEHEN**

WIR WOLLEN IHRE FILME SEHEN!

Bringen Sie uns Ihre Aufnahmen und bereichern Sie die filmische Stadtgeschichte!
Ob Handyvideos, Youtube-Clips oder Schmalfilme – alles was im wörtlichen oder übertragenen Sinn vom „Rand der Stadt“ aufgenommen wurde ist uns willkommen.
Wenn Sie es wünschen sichern und bewahren wir Ihre Filme für zukünftige Vorführungen.
Mitarbeiter*innen des Österreichischen Filmmuseums stehen für Auskünfte und Beratung gerne vor Ort zur Verfügung.

PROGRAMM

- 13 Uhr **Filmprogramm Aspern / Seestadt gestern und heute**
Zeppelin in Wien [1931], Friedrich Kuplent, Poldi Kuplent, 9,5mm
Flughafen Aspern (1933), Exzerpt aus: *Flughafen Aspern, Eislaufen*,
Friedrich Apfelthaler, 9,5mm
Wir fliegen (1960), Exzerpt aus: *Schneider, Haus von Jörg*, Norbert Czernilofsky, 8mm
Start und Landung in Aspern (1962), Exzerpt aus: *Flug Aspern*, Norbert Czernilofsky, 8mm
Wohnen in der Seestadt (2016), Huhnmensch & der böse Wolf – Seestadt, Video

- 14 Uhr **Handy up! Bewegtbilder von Jugendlichen**
Der in der Seestadt gelegene Jugend-Point SEA wurde, wie schon im vorigen Jahr,
auch heuer wieder zu einer Kooperation eingeladen. Wir freuen uns auf eine spannende
Vorführung der neuen visuellen Beiträge des Jugend-Points!

- 15 Uhr **Streiflichter! Bewegtbilder von Lehrlingen**
In der Vorbereitungsphase des Projektes wurden Lehrlinge von WIEN WORK integrative
Betriebe und AusbildungsgmbH eingeladen, sich selbst ein Bild von ihrer und rund um ihre
Arbeitswelt im Stadtraum Wien zu machen. Die dabei entstandenen filmischen Streiflichter
werden hier erstmals öffentlich präsentiert.

- 16 Uhr **Wiederholung: Filmprogramm Aspern / Seestadt gestern und heute**

- 17 Uhr **film.raum labor. Bewegtbilder von Studierenden**
Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Visuelle Kommunikation und Gestaltung film.raum.labor*
der TU Wien haben die Studierenden die Möglichkeit, sich selbst künstlerisch-forschend mit
urbanen Räumen auseinanderzusetzen und mit digitalen Kameras, Super 8- oder 16mm
Film zu experimentieren. Die Studierenden werden die Ergebnisse ihrer visuellen
Forschungen präsentieren.

durchgehend von 13 bis 18 Uhr

Wir wollen Ihre Filme sehen!

Bringen Sie uns Ihre Aufnahmen und bereichern Sie die filmische Stadtgeschichte!
Ob Handyvideos, Youtube-Clips oder Schmalfilme – alles was im wörtlichen oder
übertragenen Sinn vom „Rand der Stadt“ aufgenommen wurde ist uns willkommen.
Wenn Sie es wünschen sichern und bewahren wir Ihre Filme für zukünftige Vorführungen.
Mitarbeiter*innen des Österreichischen Filmmuseums stehen für Auskünfte und Beratung
gerne vor Ort zur Verfügung.

Frau Veit in der Seestadt

Single channel Videoinstallation, 15 min, loop

Margret Veit, Filmschaffende seit 50 Jahren, besuchte im Vorjahr die Außenstelle des
Filmmuseums in der Seestadt und dokumentierte diesen Tag mit ihrer Videokamera.

Filmmuseum in der Seestadt

Ausstellung mit Artefakten und Fachliteratur zum analogen Schmalfilm.

